

große und kleine, aus Holz und aus Fell, alle auf Wiegen; einige hatten bloß gemalte Sättel und Zäume, andere solche von gelbem Leder und richtige Steigbügel. O dieser Schimmel hier, der die Nüstern aufbläst und vorn in die Höhe steigt, das müßte ein Reitpferd sein! Nun kamen die Fuhrmannspferde auf Rädern, mit Kummerten, sie zogen den Rollwagen mit Fässern, Kisten, Ballen; dort auch Öchslein mit dem Joche vor der Stirn, sie waren vor den langen Erntewagen gespannt. Und hier auf den Wandbrettern ein Pferdestall am andern, darin vier Pferdchen, richtige Krippen und Raufen; daneben Puppenküchen, Puppenstuben mit einfachen und Polstermöbeln, Kaufmannsläden und hier gar kleine Theater! Man weiß ja gar nicht, wo man nur hinsehen soll!

Wir stiegen eine Treppe höher hinauf. Da saßen an Tischen Mädchen; jedes hatte einen ganzen Berg von kleinen Holzfiguren vor sich. Ich trat an einen Tisch hinan und sah zu. Das Mädchen nahm eine Schachtel her, legte unten Papierspäne hinein, darauf suchte sie aus dem Haufen sechs Soldaten, preußische Garde; nun kam wieder eine Schicht Späne, dann noch einmal sechs Mann. Sie wurden mit Holzwolle und Papier schön zugedeckt, die Schachtel erhielt den Deckel und war fertig. In einer zweiten Schachtel brachte sie zwölf Kameruner unter, in der dritten eine Schäferei, in der vierten einen Bauernhof, in der fünften eine Jagd. O wenn ich diese hätte mitnehmen dürfen! Hier hätte ich gleich einen halben Tag zusehen können. Jetzt ging's die letzte Treppe hinauf. Auf Fächern standen hier Kaninchen, Schäfchen, Ziegenböcke, alle schön verpackt, Baukästen, immer einer am andern; Kegelspiele, Trommeln; daneben in ganzen Dutzenden verpackt: Nadelbüchsen, Federkästen, Lineale, Zappelmänner, Affchen, die an der Stange turnen. Mir wurde es ganz wirbelig. Wer könnte sich das alles merken! Doch die vielen Archen Noäh mit den Tierpärchen will ich nicht vergessen, weil sie gar so schön waren. Wenn Herr Schumann später einen Lehrling brauchen sollte, so hätte ich wohl Lust bei ihm zu lernen.

Grünhainichen, den 9. August 1906.

Fritz, sagte vorgestern der Vater zu mir, weil wir einmal in der Spielwarengegend sind, möchten wir uns doch auch Seiffen ansehen, wo die meisten Spielsachen gemacht werden. Was meinst du zu einer Partie dorthin? Ich war natürlich sofort bereit. Gestern früh fuhren wir um halb acht Uhr von Grün-